

# Johanne Ladner + Bertha Dudde

Auswahl, E-Wi Buch 56.1-56.3

Der Hauptgrund, warum die Vaterbriefe nicht nur zum allgemeinen Volksgut zu rechnen sind, ist die **Tatsache, daß die Gebete** nach der gläubigen Durcharbeitung der Vaterbriefe **schneller erhört werden**, denn der Mensch bittet den Gottvater Jesus mit weniger Unverstand.

Der überragende Wert der Vaterbriefe, die Johanne Ladner über das innere Wort erhielt, liegt in den zweckmäßigen Unterweisungen des Gottvaters Jesus Christus. **Die Vaterbriefe helfen den Weltkrieg zu überleben**, der Gott-als-Jesu-Christ auf Erden den Weg bereitet.

Ein Werk von Dudde als Träne der Erbarmung sagt: „Das Überleben der Seele in der **Tiefstzeit des Materialismus**, die Überwindung dieser Endzeit durch Jesus!“. Das Buch 56.1 besteht aus 55 Seiten, das Buch 56.2 hat 61 Seiten besteht und das Buch 56.3 besteht aus 207 Seiten.

Am 15. 03. 1840 begann die Erklärungsoffenbarung, als der letzte Gerechte und Kenner der Entsprechungswissenschaft durch das innere Wort Jesusbotschaften erhielt, aus denen in den nächsten 24 Jahren viele Wichtige Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft gemacht wurden.

Am 28. 10. 2012 endete, mit dem Ende der öffentlichen Kundgaben durch Michael Nehmann, die Erklärungsoffenbarung, die auch Jesusbotschaften von Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Max Seltmann, Johanna Hentzschel und auch von Helga Hoff enthält.

Die Jesusbotschaften der Erklärungsoffenbarung bilden sechs Friedens-Archen, die die deutsche Aufklärung, die im deutschen Sprachraum die Ungläubigkeit der Bevölkerung zum Ziel hat, denn die Aufklärung verbreitet den **Wolfsglauben** der sagt: **Glauben ist nicht wissen**.

Die Jesusbotschaften der sechs Friedens-Archen vertreten den Schafsglauben, den die Kirchenfunktionäre „**Altweibergglauben**“ nennen. Der **Schafsglaube** ist ein Glaube, in dem der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes** hervorgeht, der ein Glaube des Wissens sein sollte.

Dieses Buch, Buch 53 „Erklärungsoffenbarungen, E-Wi Auswahl von Johanne Ladner“, enthält eine E-Wi Auswahl mit Erklärungsoffenbarungen von Johanne Ladner. Viele Menschen benötigten diese wichtigen Bücher, als man einen mohammedanischen Kaiser in Deutschland regieren ließ.

In den Jesusbotschaften von Johanne Ladner wird dem hochgelehrten Weltverstand gezeigt wie unaussprechlich seine Beschränktheit ist und

wieviel dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der Weltweisen, durch Jesusbotschaften in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Jesusbotschaften von Johanne Ladner wird von Jesus Christus aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch aller Weltzweifel ein Ende findet, denn ohne die Gnade von Jesus Christus geht man allezeit fehl.

In den Jesusbotschaften von Johanne Ladner wird die mannigfache Bosheit der Menschen klar ersichtlich, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen Weltschlamm hartnäckig herab, zu verdammlichen, eigennützigem Zwecken.

Der Gottvater Jesus sagt durch das innere Wort zu Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt eine geistige Sintflut, **wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noahs** eine materielle stattgefunden hat. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, das heißt, Seele und Leib.

**Diese Flut tötet die Seele durch den Geist der Herrschucht**, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, d. h. aus deren bösen Geistern sich ergießt, und die Seelen, die er leicht überflutet, mit der Herrschucht verdirbt.“

In dieser Zeit bildet die Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ eine Friedensarche, in der die Menschen durch Jesusoffenbarungen zum **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes bringt**, zurückfinden, der die überhandnehmenden **Zivilisationskrankheiten** meist stoppt.

[www.ewiseite.de](http://www.ewiseite.de)